

## Presseinformation

### Warme Räume für kleines Geld

**Mit einer modernen Heizungsanlage kann die nächste Heizkostenabrechnung ruhig kommen**

Essen, 28. Februar 2011. **Zwischen 28 und 45 Prozent ihres Monats-Nettoeinkommens geben deutsche Eigentümerhaushalte für ihre Wohnkosten aus. Durch strenge Winter und lang andauernde Heizperioden verschärft sich diese Belastung noch einmal deutlich. Denn Heizung und Warmwasserbereitung sind der größte Posten beim privaten Energieverbrauch. Damit die Heizkostenabrechnung am Ende der kalten Jahreszeit nicht zum bösen Erwachen wird, sollten Immobilienbesitzer in eine moderne und effiziente Heizungsanlage investieren.**

Ist die Heizung älter als 15 Jahre, kann sie mit einem modernen Heizsystem nicht mehr mithalten – selbst wenn sie noch einwandfrei funktioniert und die Bewohner die gängigen Energiespartipps zum Heizen und Lüften beachten. Eine moderne Erdgas-Brennwertheizung beispielsweise erzielt einen Nutzungsgrad von bis zu 98 Prozent. Somit wird nahezu der komplette Brennstoff in Wärme umgesetzt, was bei alten Anlagen nicht der Fall ist.

### Investitionskosten zahlen sich schnell aus

Der Austausch einer alten Anlage gegen eine moderne Erdgas-Brennwertheizung ist für Haushalte aller Alters- und Einkommenschichten eine lohnende Sache. Das hat die soeben erschienene Studie „IEU-Modernisierungskompass 2011“ nachgewiesen. Allein

Abdruck frei  
Beleg erbeten

Herausgeber:  
Initiative Erdgas pro Umwelt

Redaktion:  
Pressebüro  
Initiative Erdgas pro Umwelt  
c/o KOOB Agentur für  
Public Relations GmbH (GPRA)  
Eva Wilmsen  
Solinger Straße 13  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel: 0208 4696 45 140  
presse@ieu.de  
www.ieu.de

durch die eingesparten Heizkosten trägt sich die Belastung des Haushaltskontos innerhalb weniger Jahre von selbst ab.

„Die Erdgas-Brennwerttechnik ist die Heizlösung für jedermann“, erklärt Bernhard Funk, Sprecher der Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU). „So können junge Familien das Plus in der Haushaltskasse für ihre Kinder oder notwendige Anschaffungen nutzen, während einkommensschwächere und ältere Haushalte ihre Wohnkosten trotz steigender Energiepreise langfristig auf einem gleichbleibenden Niveau halten.“

### **Gut kombiniert: Erdgas-Brennwert und Solar**

Besonders lohnenswert, wenn auch in der Anschaffung etwas teurer, ist die Kombination einer Erdgas-Brennwertheizung mit einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. Denn sogar im Winter kann die Sonne einen Teil der benötigten Wärme kostenfrei beisteuern. Im Sommer deckt sie den Wärmebedarf komplett ab, sodass für die warme Dusche der Brennwert-Kessel überhaupt nicht anspringen muss. Bernhard Funk resümiert: „Wer eine Erdgas-Brennwertheizung mit einer solarthermischen Anlage kombiniert, heizt klimaschonend und langfristig kostengünstig.“

Weitere Informationen zu moderner Heiztechnik gibt es im Internet unter [www.moderne-heizung.de](http://www.moderne-heizung.de)

### **Über die IEU**

Die Initiative Erdgas pro Umwelt (IEU) ist eine Gemeinschaft führender Unternehmen und Verbände der Heizgeräteindustrie, der Gaswirtschaft, des installierenden Fachhandwerks und des Großhandels. Gemeinsam engagieren sich die Partner für klimaschonende Lösungen der Wärmeerzeugung im Haus.



Wer seine alte Anlage gegen eine moderne, hocheffiziente Erdgas-Brennwertheizung austauscht, kann der nächsten Heizkostenabrechnung gelassen entgegensehen.

Foto: Fotolia